Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 18/2021 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: II FBL: Frau Huge					
AbtL: Frau Angelika Klein Verfasser/in: Hr. Maier					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
Rat	08.02.2021

TOP Genehmigung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 GO NRW im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes

Beschlussvorschlag

Den erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich der Produktgruppe 060 120 „Allgemeiner Sozialer Dienst“ wird bei nachfolgenden Produktsachkonten gem. § 83 GO NRW zugestimmt:

060 120 54520100	Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe	i.H.v	565.200,-€
060 120 53320300	Heimerziehung gem. §34 SGB VIII	i.H.v.	396.000,-€

Erläuterungen:

1. Zielsetzung:

Finanzierung notwendiger Jugendhilfemaßnahmen im stationären Bereich gem. §§ 27 / 34 SGB VIII, sowie der Jugendhilfekosten anderer öffentlicher Träger der Jugendhilfe für Hilfeempfänger, für die die Kreisstadt Bergheim gem. §§ 86 ff SGB VIII in der zahlungsverpflichtenden Grundzuständigkeit ist.
Es handelt sich bei allen Leistungen um gesetzliche Pflichtleistungen nach dem SGB VIII.

2. **Sachverhalt**:

Produktsachkonto: 060 120 54520100 Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe:

In der Kostenerstattung sind Kostensteigerung durch den Anstieg der Abrechnungen anderer Kommunen und die höhere Intensität der durch andere Jugendämter geleisteten Hilfen entstanden.

Eine verlässliche Berechnung des jährlichen Aufwands im Rahmen der Haushaltsaufstellung in diesem Bereich ist nicht möglich, da es für abrechnende Kommunen eine Verjährungsfrist von 4 Jahren gibt. So kann es bei Geltendmachung des Anspruches zu Abrechnung von den vorliegenden Jahren kommen, ohne dass diese Informationen vorher vorliegen.

Der Mehraufwand beläuft sich insgesamt auf 610.000,- € und ergibt sich aus den sicher für das Haushaltsjahr zu erwartenden Abrechnungen. Hierbei ist berücksichtigt, dass noch bis zum 31.03.2021 Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 gebucht werden können.

Vom Mehraufwand in Höhe von 610.000,-€ können 44.800,-€ innerhalb der Produktgruppe 060 120 gedeckt werden (20.500,-€ im Rahmen des bestehenden Deckungsringes, 24.300,-€ durch Deckungsvermerke).

Erforderliche Mehraufwendung: 565.200,-€

Deckung aus folgenden Produktsachkonten:

PSK	Bezeichnung	Betrag	Kommentar
060 140 53310100	Vollzeitpflege in fremden Familien	14.000 €	Minderaufwand
060 150 54311600	Dienstreisen	8.500 €	Minderaufwand (coronabedingt)
060 150 54113200	Fortbildung des Personals	16.000 €	Minderaufwand (coronabedingt)
060 150 52812550	Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5.800 €	Minderaufwand (coronabedingt)
060 040 52152250	Prüfungen und Instandsetzungen der techn. Anlagen	20.800	Minderaufwand
060 050 54220700	Miete Modulbauten	132.200 €	Minderaufwand
060 050 53182800	Freiwillige Zuschüsse	200.900 €	Minderaufwand
060 050 54521400	Kostenausgleich andere Kommunen	36.000 €	Minderaufwand (coronabedingt)
060 090 52913500	Projekte der Jugendarbeit	19.000 €	Minderaufwand (coronabedingt)
030 090 52551000	Beschaffungen bis 800,-€	33.000 €	Minderaufwand
030 090 52916150	Einzelfallhilfen GL / Inklusion	27.000 €	Minderaufwand
030 090 53182200	Zuschüsse Veranstaltungen Schulen	22.000 €	Minderaufwand (coronabedingt)
030 090 52914050	Schulschwimmen	15.000 €	Minderaufwand (coronabedingt)
030 030 52914010	Schülerbeförderung	15.000 €	Minderaufwand

Produktsachkonto: 060 120 53320300 Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII:

In der Heimerziehung führten die Steigerung der Fallzahlen und der erhöhte Bedarf an intensiven Hilfen aufgrund massiver Verhaltensauffälligkeiten der betreuten Minderjährigen mit entsprechend höheren Tagessätzen zu entsprechendem Mehraufwand. Hinzu kommen deutlich höhere Tarifabschlüsse mit den freien Trägern der Jugendhilfe in den Tagessatzverhandlungen als die in der Haushaltsplanung veranschlagten 2% jährlich.

Der Mehraufwand beläuft sich insgesamt auf 725.000,-€, davon können 329.000,-€ innerhalb der Produktgruppe 060 120 durch Deckungsvermerk gedeckt werden.

Erforderliche Mehraufwendung: 396.000,-€

Deckung aus folgenden Produktsachkonten:

PSK	Bezeichnung	Betrag	Kommentar
060 040 52152200	Bauliche Unterhaltung Einzelmaßnahmen	50.000 €	Minderaufwand
060 040 52152250	Prüfungen und Instandsetzungen der techn. Anlagen	5.200 €	Minderaufwand
060 090 52912450	Maßnahmen der Jugendarbeit	10.000 €	Minderaufwand (coronabedingt)
160 010 41313960	Gewerbesteuerausgleichszuweisung	330.800 €	

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit):

Kann nicht aufgezeigt werden.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Gemäß Ratsbeschluss vom 26.11.2018 handelt es sich um eine erhebliche überplanmäßige Aufwendung. Zuständig für die Zustimmung zu dieser erheblichen überplanmäßigen Aufwendung ist gem. § 83 GO NRW der Rat. Die Deckung wird im Haushaltsjahr 2020 wie unter Punkt 2 aufgezeigt sicher gestellt.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Qaurtal 2021)

entfällt

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkte)

entfällt